Einreicher:
Kreistag des Ilm-Kreises
Fraktion AfD

ÄNDERUNGSANTRAG zur Drucksache-Nr. 125

der 7. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2024 bis 2029

Bestätigung der Fortschreibung der Konzeption für die künftige Gestaltung der Abfallwirtschaft im Ilm-Kreis, Teil 3

Der Kreistag des Ilm-Kreises möge beschließen:

Die konzeptionellen Bestrebungen des AIK zur Einrichtung weiterer eigenständiger Wertstoffhöfe in Ortschaften des Ilm-Kreises werden in der gegenwärtigen finanziellen Lage des AIK nicht weiterverfolgt. Die Landrätin wird beauftragt, mit den Bürgermeistern relevanter Kommunen Alternativen zu finden und/oder die existierenden Wertstoffhöfe, sofern erforderlich, zu ertüchtigen oder zu erweitern. Gegebenenfalls ist auch zu prüfen, ob eine Entgegennahme von Wertstoffen in Bauhöfen realistisch organisiert werden kann.

Begründung:

Die gegenwärtige bereits existente finanzielle Belastung des AIK infolge unterschiedlicher Gegebenheiten ist erheblich und wird zu einer signifikanten Erhöhung der Abfallgebühren im Ilm-Kreis in den Folgejahren führen. Die Einrichtung weiterer Wertstoffhöfe im Kreisgebiet bedingt logistische, personelle und lokale Voraussetzungen, die gegenwärtig nicht existent sind und demensprechend zunächst unter Tätigung von Investitionen geschaffen werden müssen, die letztendlich auf die Müllgebühren umzulegen sind und müllgebührenerhöhend wirken würden. Demensprechend sind alternative Lösungen zu finden und umzusetzen.

Ralf Gohritz
Fraktionsvorsitzender

Ilm-Kreis